

[English version below!](#)

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitgliedsverbände,

dies ist die erste Ausgabe des neuen CAA Verbände Infos, das ein Element zur Verbesserung der internen Kommunikation zwischen den CAA-Verbänden bilden soll. Er enthält die Rubriken

- **CAA intern**
- **Kommissionen**
- **Informationen aus den Verbänden**
- **Alpenkonvention**
- **EUSALP**
- **EU**

und soll unregelmäßig, aber auf Deutsch und Englisch erscheinen. Die englische Version ist hinter der deutschen lesbar. **Insbesondere für die Rubrik „Informationen aus den Verbänden“ ist der CAA auf Ihre Unterstützung angewiesen.** Bitte schicken Sie uns daher Informationen aus Ihren Verbänden, die für die anderen CAA-Verbände relevant sein könnten, also von alpenweitem Interesse - zumindest nach Bitte (E-Mail) vom CAA, aber gern auch jederzeit.

Der Newsletter ist „work in progress“ und kann durch Ihr Feedback ständig verbessert werden. Daher sind wir für jede Rückmeldung dankbar!

Eine interessante und interessierte Lektüre wünscht



CAA- Geschäftsstellenleiterin



Anstehende Veranstaltungen

29.04.2016

[DAV-Klimaschutzsymposium,](#)
Garmisch-Partenkirchen
/Deutschland

08.06.2016

[Nachhaltiger Tourismus in den Alpen- eine Herausforderung \(ohne Alternative\),](#) Sonthofen
/Deutschland

CAA intern

Homepage www.club-arc-alpin.eu: Entsprechend den Ergebnissen des CAA-Diskussionsprozesses 2015 wurde der interne Bereich der CAA-Homepage ein wenig verändert. Sie benötigen nun nur noch **einen** Benutzernamen und **ein** Passwort, um den internen Bereich (Unterlagen, Protokolle, Berichte zu Gremien der Alpenkonvention) zu öffnen, der in die drei Teile für den Vorstand, die Kommissionen und die Mitglieder unterteilt ist:

Benutzername: caaintern

Password: entranceall

Mitgliederversammlung 2016: Die CAA-Mitgliederversammlung 2016 wird am 16./17. September in der Bundesgeschäftsstelle des Österreichischen Alpenvereins in Innsbruck stattfinden.

Kommissionen

Termine:

Naturschutzkommission (KONSAR): 22.-24.4. Chamonix, Frankreich

Hüttenkommission: 6./7.6. Valvasorjev-Hütte, Slowenien

Bergsportkommission: 9.-11.6. Innsbruck, Österreich

Die Tagesordnungen stehen noch nicht fest. Mehr in der nächsten Ausgabe!

Informationen aus den Verbänden

Der Schweizer Alpen-Club SAC lanciert das Kletterabzeichen Gecko Trophy

Der Schweizer Alpen-Club SAC führt mit der Gecko Trophy eine Kletterausbildung für Kinder ein. Innerhalb zwölf verschiedener Module lernen sie altersgerecht und mit Spaß zu klettern sowie sicher und verantwortungsvoll zu handeln. Das methodisch-didaktische Konzept mit Lehrplan, Modul-Grobplänen, Übungssammlung sowie Abzeichen unterstützt zudem Ausbilder im Kinder- wie auch im Schulsport und stellt Standards sicher. Ebenfalls berücksichtigt die Gecko Trophy die Bedürfnisse der kleinen Kletterer und jene der Anbieter – von den Jugendorganisationen, über den Kinder- und Schulsport, bis hin zu den Kletterhallen.

Pressemitteilung: http://www.sac-cas.ch/de/jugend/jugend-aktuell/jugend-aktuell-detail.html?tx_ttnews%5Btt_news%5D=6614520&cHash=a6b34432fd49d7b3a7985dfc02b4eb17

Webseite: <http://www.sac-cas.ch/de/jugend/gecko-trophy>

SAC- Position Slacklines

Das Slacklines ist eine junge Sportart, welche sich vor allem in den letzten Jahren stark entwickelt hat. Immer mehr SAC-Jugendorganisationen besitzen Slacklines und benutzen sie regelmäßig für ihre Aktivitäten: in Klettergärten und -hallen, in der Umgebung von Unterkünften bei mehrtägigen Ausflügen. Auch Hüttenwarte spannen immer häufiger Slacklines in der Nähe ihrer Hütten. Aus diesem Grund hat der Zentralvorstand in der Februarsitzung entschieden, Slacklines (analog zu Mountainbiken) als ergänzende Bergsportart aufzunehmen. Die Sensibilisierung der SAC-Mitglieder spielt eine wichtige Rolle: Da Slacklines eine Sportart ist, die häufig von Bergsportlern praktiziert wird, ist die Benutzung von Kletterausrüstung weit verbreitet. Jedoch ist diese für das Slacklines nicht geeignet und kann zu tödlichen Unfällen führen. In Zusammenarbeit mit dem Verband [Swiss Slackline](#) sollen SAC-Mitglieder über die Risiken aufgeklärt werden.

Mitgliederrekord – Österreichischer Alpenverein schafft die halbe Million!

Der Österreichische Alpenverein hat im Januar 2016 die Rekordmarke von 500.000 Mitgliedern geknackt. In nur zwei Jahrzehnten hat sich der Mitgliederstand sogar verdoppelt. Mitgliederstärkstes Bundesland ist nach wie vor Wien mit knapp 114.000 Bergbegeisterten. Im Westen Österreichs wiederum befindet sich die größte Alpenvereinssektion – der Alpenverein Innsbruck – mit über 50.500 Mitgliedern und somit einem Zehntel aller Mitglieder österreichweit. Das 500.000ste Mitglied selbst kommt aus Salzburg. Weitere Informationen: [Eine halbe Million Alpenvereinsmitglieder](#)

Initiative sicher klettern – Österreichischer Alpenverein bietet kostenlose Workshops an

Zur Unfallprävention im Klettersport bietet der Alpenverein seit 3. März eine Sicherheitsoffensive in den österreichischen Kletterhallen. In kostenlosen Workshops können Kletterer ihre Sicherungstechnik verbessern, Sturztrainings absolvieren und sich mit den neuen Sicherungsgeräten vertraut machen. Die „Sicher Klettern“-Tour des Alpenvereins gastierte im März in Westösterreich und kommt im Herbst auch in die östlichen Bundesländer.

Weitere Informationen und Anmeldung: www.alpenverein.at/sicherklettern

„Vielfalt bewegt! Alpenverein“ - Biodiversitätsmonitoring über der Waldgrenze

Dieses Projekt des Österreichischen Alpenvereins soll einen Beitrag zum Erhalt und zur Steigerung der biologischen Vielfalt in den Alpen leisten. Es lebt von der ehrenamtlichen Mitarbeit Interessierter, die typische Tier- und Pflanzenarten des Alpenraums über Jahre beobachten und das Wissen über die Vielfalt der Alpen in die Breite tragen werden. Dieses Monitoring soll helfen, geeignete Maßnahmen zu entwickeln, um den Rückgang der Arten zu verringern, Lebensräume für gefährdete Arten langfristig zu sichern bzw. zu verbessern. Auch die Folgen des Klimawandels (ein Abwandern mancher Arten „nach oben“, also in höhere Regionen, Nahrungsressourcen) können so sichtbar gemacht werden.

Weitere Informationen: [Biodiversitätsmonitoring über der Waldgrenze](#)

Fachsymposium Bergsport & Gesundheit

Mit dem Fachsymposium zum Thema "Bergsport & Gesundheit" am 25.11.2016 in Wien setzt der Österreichische Alpenverein einen außergewöhnlichen Akzent zu seinem Arbeitsschwerpunkt. Eine hochkarätig besetzte Veranstaltung für ExpertInnen und Interessierte aus Wissenschaft, Politik und Praxis, die den Einfluss des Bergsports auf Gesundheit und Lebensqualität thematisiert. → [Anmeldung](#) Weitere Informationen: [Fachsymposium](#)

Neue Allianz der Berg-Museen

Die Leiter von sechs Bergmuseen haben sich am 11.12.2015 bei der Food and Agriculture Organization of the United Nations (FAO) in Rom getroffen und die Gründung einer Allianz der Berg-Museen (MMA) unterzeichnet. Dieser freie Verband aus alpinen und Berg-Museen ... [Weitere Information \(Englisch\)](#) »

Alpenkonvention

Gremien

Zur letzten Sitzung des **Ständigen Ausschuss** (PC 60, 25./26.2., Innsbruck) liegt ein Bericht im internen Bereich der CAA-Website vor. Der aktuelle deutsche Vorsitz treibt zahlreiche Initiativen voran, u.a. in den Bereichen Bauen, Klimaschutz und Raumplanung. Am 16.3. stellte Peter Büchel auf der ersten [internationalen Alpenbaukonferenz](#) in Garmisch-Partenkirchen das CAA-Projekt „Energieeffizienz im Hüttenwesen“ vor. Auch eine Präsentation des Projekts im Rahmen eines Workshops zu Klimaschutz und Energie im Hotellerie und Gastronomie am 20./21.4. in Oberschleißheim bei München ist geplant.

In der bevorstehenden Sitzung **des Überprüfungsausschusses** am 12./13.4. in Berlin wird unter anderem über alpenweite Guidelines zur Interpretation von Artikel 6 (3) des Tourismusprotokolls beraten werden, ein Thema, das durch den Fall „Piz Val Gronda“, den der CAA 2014 vom Ausschuss hat prüfen lassen, in den Fokus rückte.

Alpenwoche "Alpen & Menschen", www.alpweek.org

Im April startet die Anmeldung zur Teilnahme an der Alpenwoche vom **11.-15. Oktober 2016** in Grasnau/Achental (D), in deren Rahmen auch die Ministerkonferenz zum Abschluss des deutschen Vorsitzes stattfindet. Zahlreiche Sessions und Marktstände sowie Abendveranstaltungen laden die alpinen Interessengruppen zur Diskussion und zum Austausch über Herausforderungen in den Alpen und Lösungsmöglichkeiten ein, insbesondere zu den Themen Kultur, Demographie und Lebensqualität. Der CAA ist als Mitveranstalter an den Planungen beteiligt. Der ÖAV wird mit einer Session zum Thema „Bergsport und Gesundheit“ zum Programm beitragen, der AVS zeigt seine Ausstellung „Neobiota“ und der DAV wird am Ende der Alpweek seine Naturschutztagung abhalten.

EUSALP

Die Umsetzungsebene der Ende 2015 beschlossenen makroregionalen Alpenstrategie werden die neun sogenannten „Action groups“ (AG) bilden. Deren vorläufige Planungen wurden auf der „Kick-off-Konferenz“ Ende Januar 2016 in Brdo /Slowenien vorgestellt: (http://ec.europa.eu/regional_policy/en/conferences/alpine-region-2016/) Die Action groups wollen vor allem in der Entwicklung von Projekten aktiv werden.

Ein erstes Vorbereitungstreffen der AG 6 („To preserve and valorize natural resources, including water and cultural resources“) unter dem Vorsitz des Ständigen Sekretariats der Alpenkonvention und Kärntens wird am 31.3./1.4. in Bozen stattfinden. Der CAA ist eingeladen und wird teilnehmen. Außerdem wird der CAA als Experte Alfred Ringer in die AG 7 („ Ecological connectivity“) unter dem Vorsitz Bayerns und Sloweniens entsenden. Sollte bei Ihnen Interesse an einer Mitwirkung in einer Action group bestehen, setzen Sie sich bitte mit dem CAA in Verbindung.

EU

Rat der Europäischen Union: Seilbahnverordnung

Der Ministerrat hat am 12.02.2016 eine zwischen Rat und Parlament erzielte Trilogieeinigung zum Vorschlag für eine Verordnung über Seilbahnen angenommen. Die bisherige Seilbahn-Richtlinie soll im Hinblick auf den Geltungsbereich präzisiert werden. Auch den Problemen, die durch unterschiedliche Interpretationen auftraten, soll mit diesem Legislativvorhaben entgegen gewirkt werden. Dem Anliegen der Wirtschaftskammer Österreich, die Anforderungen für die Konstruktion, den Bau und die Inbetriebnahme nur auf neu errichtete Seilbahnanlagen anzuwenden, wurde entsprochen. Seilbahnen, die vor dem Inkrafttreten dieser Verordnung in Betrieb genommen wurden, können somit an einem anderen Ort aufgestellt werden. Die Verordnung wird 20 Tage nach Veröffentlichung in Kraft treten. [Mehr Informationen](#)

Informationen zur EU-Umweltpolitik werden separat gesammelt und versendet.

Dear Madam, dear Sir, dear member associations,

this is the first edition of the new CAA Associations Info which will try to be an element for a better internal communication among the CAA associations. It contains the sections

- **CAA internal**
- **Commissions**
- **Information from the associations**
- **Alpine Convention**
- **EUSALP**
- **EU**

and will appear at irregular intervals in German and English. The English version is put after the German version. **Especially for the section "Information from the associations" the CAA needs your support.** Please send us information from your association which could be relevant for the other CAA associations, in other words: of alpine-wide interest—at least after request (e-mail) from the CAA, but possible at any time.

The Newsletter is „work in progress“ and will be improved continuously. Therefore we are grateful for any feedback!

I wish you an interesting read



CAA office manager

CAA internal

Homepage www.club-arc-alpin.eu: Following the results of the course of discussions 2015 the internal area of the CAA's website has been a bit modified. Now you need only **one** username and **one** password to enter the internal area (documents, minutes, reports from the organs of the Alpine Convention) with the three different parts for board, commissions and members:

Username: caaintern
Password: entranceall

The "old" usernames and passwords are still valid.

Upcoming events

29.04.2016

Symposium on **Climate protection** (German Alpine Club): DAV-Klimaschutzsymposium Garmisch-Partenkirchen, Germany

08.06.2016

Conference (in German, French, Italian, Slovenian) about **Sustainable Tourism in the Alps**: [Nachhaltiger Tourismus in den Alpen- eine Herausforderung \(ohne Alternative\)](#), Sonthofen/Germany

General assembly 2016: The CAA's General assembly 2016 will take place on September 16/17 at the headquarter of the Austrian Alpine Club in Innsbruck, Austria.

Commissions

Meetings 2016:

Commission for Nature Protection and Alpine Spatial planning (KONSAR): April 22-24, Chamonix, France

Commission for huts and trails: June 6/7, Valvasorjev hut, Slovenia

Bergsportkommission: June 9-11, Innsbruck, Austria

The agendas are still not complete. Further information in the next edition.

Information from the associations

The Swiss Alpine Club (SAC) launches the climbing badge Gecko Trophy

The SAC introduces a climbing education for children called Gecko Trophy. Within twelve different age-based modules they learn safe climbing with fun as well as with responsible behavior. The approaches and methods—including a curriculum, rough module plans, exercise collections and badges—furthermore support children's and school sports instructors and secures standards. Additionally, the Gecko Trophy takes into account the needs of the little climbers and the suppliers—youth organizations, children's and school sports and climbing halls.

Press release (German): http://www.sac-cas.ch/de/jugend/jugend-aktuell/jugend-aktuell-detail.html?tx_ttnews%5Btt_news%5D=6614520&cHash=a6b34432fd49d7b3a7985dfc02b4eb17

Website: <http://www.sac-cas.ch/de/jugend/gecko-trophy>

SAC—Position Slacklining

Slacklining is a young sport, which has strongly expanded especially during the last years. More and more SAC youth organizations own slacklines and use them regularly for their activities in climbing gardens and halls, in the surroundings of accommodations during excursions that last several days. Hut wardens often tighten slacklines near their huts as well. Therefore the Central Board has decided in February to include Slacklining (analogous to Mountainbiking) as a supplementary mountain sport in their agenda. Raising SAC members' awareness plays an important role: Since Slacklining is a sport often practiced by mountaineers, the use of climbing equipment is very popular. But this is not adapted for Slacklining and can lead to fatal accidents. In collaboration with the association [Swiss Slackline](#), SAC members will be informed about the risks.

Record number— Austrian Alpine Club reaches half a million members!

The Austrian Alpine Club has reached the record number of 500,000 members in January 2016. This means that the number of members has doubled within a mere two decades. Vienna remains the federal state with the highest number of members, counting 114,000 alpine enthusiasts. The largest section is located in Austria's western part—the Alpine Club Innsbruck— with more than 50,500 members, which is one tenth of all Austrian members. The member no. 500,000 comes from Salzburg. Read more (German): [Eine halbe Million Alpenvereinsmitglieder](#) .

„Diversity moves! Alpenverein“ – Biodiversity monitoring above the timber line

This project of the Austrian Alpine Club wants to contribute to the preservation and increase of the biological diversity in the Alps. It depends on the voluntary work of interested persons who observe over a number of years the typical animal and plant species and will spread the knowledge widely. This monitoring will help to develop appropriate measures to slow down the decrease of species and safeguard and improve habitats for endangered species in the long run. The effects of climate change can be made visible, too (migration of some species into higher regions, food resources). Read more (German): [Biodiversitätsmonitoring über der Waldgrenze](#)

Initiative safe climbing – Austrian Alpine Club offers workshops for free

For accident prevention in climbing the Austrian Alpine Club is offering a security offensive in the Austrian climbing halls since March 3. In workshops free of charge climbers can improve their safeguarding techniques, complete fall trainings and familiarize with new safety equipment. The "Safe climbing" Tour of the Alpine Club visited western Austria in March. In autumn it will come to the eastern federal states, too. Read more and registration (German): www.alpenverein.at/sicherklettern

Expert symposium „Mountain sports & Health“

With the symposium "Mountain sports & health" on November 25, 2016 in Vienna, the Austrian Alpine Club sets an unusual mark in its current work priority. A high-level event for experts and interested persons from science, politics and practical work which focuses on the influence of mountain sports on health and the quality of life. → [regsitration](#) Read more (German): [Fachsymposium](#)

Mountain museums form a new alliance

The directors of six mountain museums met at the Food and Agriculture Organization of the United Nations (FAO) in Rome, Italy, on 11 December 2015 for the signing ceremony of the Mountain Museums Alliance (MMA). This free association among alpine and ... [Read more »](#)

Alpine Convention

Organs

A report is available in the internal area of the CAA's website about the last meeting of the **Permanent Committee** (PC 60, February 25/26, Innsbruck/Austria). The current German Presidency pushes numerous initiatives, i. a. in the fields of buildings, climate protection and spatial planning. On March 16, Peter Büchel presented the CAA project „Energy efficiency on mountain huts“ at the [1st Alpine Building Conference](#) in Garmisch-Partenkirchen/Germany. Another presentation is planned in the framework of the workshop "**Climate Action and Energy Savings in Hotel and Restaurant Industries**" on April 20/21 in Oberschleißheim near Munich, Germany.

In the upcoming meeting of the **Compliance Committee** on April 12/13 in Berlin, Germany, guidelines for the interpretation of article 6 (3) of the tourism protocol . will be discussed among other things. This is an issue which was brought into focus during the case „Piz Val Gronda“, which was checked by the Committee on CAA's request in 2014.

Alpweek "Alps & People", www.alpweek.org

In April the registration for the Alpweek will start, which takes place from October 11-15 in Grassau/Achental (Germany), which will also host the ministers' conference at the end of the German Presidency. Numerous sessions, market stands and excursions await you in Grassau to meet, exchange, and find common solutions to current challenges in the fields of culture, demography and quality of life

in the Alps. The CAA is involved in the planning as a co-organizer. The Austrian Alpine Club (ÖAV) will contribute with a session regarding "Mountain sports and health", the Alpine Club South Tyrol (AVS) will show its exhibition "Neobiota" and the German Alpine Club (DAV) will hold its conference for nature protection at the end of the Alpweek.

EUSALP

Nine so-called "action groups" (AGs) will build the implementation level of the macro-regional strategy for the alpine region which has been approved by the EU at the end of 2015. The preliminary plans of the AGs were presented during the "Kick-off conference" which took place at the end of January 2016 in Brdo/Slovenia: http://ec.europa.eu/regional_policy/en/conferences/alpine-region-2016/ The AGs will especially be active in the development of projects.

A first preparation meeting of the AG 6 ("To preserve and valorize natural resources, including water and cultural resources") under the leadership of the Permanent Secretariat of the Alpine Convention and Carinthia will take place on March 31/April 1 in Bolzano, Italy. The CAA is invited and will participate. Furthermore, the CAA will send the expert Alfred Ringler to the AG 7 („Ecological connectivity") under the leadership of Bavaria and Slovenia. If you are further interested to participate in an action group, please don't hesitate to contact the CAA.

EU

Council of the European Union: cable car regulation

On February 12, 2016, the Council of Ministers has approved a triologue agreement concerning a cable car regulation. The current regulation should be specified regarding its scope of application. With this legislative project problems of different interpretations are supposed to be counteracted. The Austrian Economic Chamber expressed the wish that the requirements for construction, building and commissioning be applied only to new cable car installations. These concerns were accommodated: cable cars commissioned before this regulation can be relocated to another location. The regulation will come into force 20 days after the publication. [Read more \(German\)](#)

Information from the EU concerning the environment will be collected and sent out in a separate newsletter.